

## Gemeinde Zwieselberg

### Massnahmengebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)


MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF <sup>3</sup>	HOFO	EBBG	EXWE <sup>1</sup>	WIGW
VERT	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
INVf	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	
INVp	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>

Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich

<sup>1</sup> Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)

<sup>3</sup> nur in EXWE

<sup>4</sup> Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.

 Massnahmengebiet kommt in Gemeinde vor

### Zielarten

Vögel: Braunkelchen, **Gartenrotschwanz**, Grauammer, Schwarzkelchen

Amphibien: Erdkröte

Reptilien: Ringelnatter, Zauneidechsen

(fett = Hauptzielarten)

### Wichtige Massnahmen

#### Zielarten

- Wiesen extensivieren und Extensivnutzung mit früher Sommermahd (Vereinbarung zum variablen Schnittzeitpunkt)
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

#### Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Schaffung von zusätzlichen ökologischen Ausgleichsflächen und Vernetzungsflächen (EXWI, WIGW) in Zone 41, siehe Zielwerttabelle
- HOFO Qualität - Stand halten

# Zielwerttabelle

Gde **Zwieselberg**  
GID 947

CODE	KULTUR	Zonen	Ausgangszustand 2009							
			41		51		41		51	
			DZV	Vernetzung	Qualität					
556	Buntbrache	BUBR								
557	Rotationsbrache	ROBR								
559	Saum	SAUM								
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	110	236	110	236	37	142.19		
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	581	361	559	343	13	115		
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE	41							
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWW								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäcbe, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streuefläcben	STFL								
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	13	6	5	6		5.65		
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	15							
895	Übrige Fläcben innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT								
905	Ruderalfläcben, Steinhäufen und -wäcbe	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcben (WoAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstrreifen	ASST								
	<b>Total Fläcben (Aren)</b>		<b>759</b>	<b>602</b>	<b>673</b>	<b>585</b>	<b>51</b>	<b>263</b>		
99500	Hochstammfeldobstbäcbe	HOFO	373	284	368	284	100	179		
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcbe und Alleen	EBBG	5	1	3	1				
	<b>Total Bäcbe (Anzahl)</b>		<b>378</b>	<b>285</b>	<b>371</b>	<b>285</b>	<b>100</b>	<b>179</b>		

## Anteil ökologische Ausgleichsfläcbe und LN

	41	51	41	51	41	51
ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcben und Bäcbe)	1'137	887	1'044	870	151	442
ökol. Ausgleich in Aren nur Fläcben (ohne Bäcbe)	759	602	673	585	51	263
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	13'000	2'900	13'000	2'900	13'000	2'900
<b>Anteil öA an LN (Fläcben und Bäcbe)</b>	<b>8.7%</b>	<b>30.6%</b>	<b>8.0%</b>	<b>30.0%</b>	<b>1.2%</b>	<b>15.2%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Fläcben, ohne Bäcbe)</b>	<b>5.8%</b>	<b>20.8%</b>	<b>5.2%</b>	<b>20.2%</b>	<b>0.4%</b>	<b>9.1%</b>

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	17		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		17	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			10
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		100%	59%

## Bemerkungen / Erläuterungen

DZ berecbtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsfläcben Beitragsberecbtigt
anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsfläcben Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
vernetzungsbeitragsberecbtigt	Vber	
qualitätsbeitragsberecbtigt	Qber	
rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Fläcben der Ackerschonstrreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultutur der Getreidefläcbe handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Fläcben im Projekt vorhanden sind

CODE	KULTUR	Zonen	Zielwerte 2015						2015	
			41		51		41		51	
			DZV	Vernetzung	Qualität	ökologisch wertvoll				
556	Buntbrache	BUBR							0	0
557	Rotationsbrache	ROBR							0	0
559	Saum	SAUM							0	0
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	500	236	130	236	37	142.19	130	236
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	620	361	559	343	13	115	559	343
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE	41							
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWW								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäcbe, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streuefläcben	STFL								
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	13	6	5	6		5.65	5	6
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	15							
895	Übrige Fläcben innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT								
905	Ruderalfläcben, Steinhäufen und -wäcbe	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcben (WoAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstrreifen	ASST								
	<b>Total Fläcben (Aren)</b>		<b>1188</b>	<b>602</b>	<b>693</b>	<b>585</b>	<b>51</b>	<b>263</b>	<b>693</b>	<b>585</b>
99500	Hochstammfeldobstbäcbe	HOFO	373	284	368	284	100	179	100	179
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcbe und Alleen	EBBG	5	1	3	1				
	<b>Total Bäcbe (Anzahl)</b>		<b>378</b>	<b>285</b>	<b>371</b>	<b>285</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>100</b>	<b>179</b>

## Anteil ökologische Ausgleichsfläcbe und LN

	41	51	41	51	41	51
ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcben und Bäcbe)	1'566	887	1'064	870	151	442
ökol. Ausgleich in Aren nur Fläcben (ohne Bäcbe)	1'188	602	693	585	51	263
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	13'000	2'900	13'000	2'900	13'000	2'900
<b>Anteil öA an LN (Fläcben und Bäcbe)</b>	<b>12.0%</b>	<b>30.6%</b>	<b>8.2%</b>	<b>30.0%</b>	<b>1.2%</b>	<b>15.2%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Fläcben, ohne Bäcbe)</b>	<b>9.1%</b>	<b>20.8%</b>	<b>5.3%</b>	<b>20.2%</b>	<b>0.4%</b>	<b>9.1%</b>

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	17		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		17	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			10
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		100%	59%